

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: Abriß einer bösen zeit (1709)

- 1 Der priester zancket, geitzt und saufft,
- 2 Und treibet nichts als faul geschwätze:
- 3 Die boßheit achtet kein gesetze,
- 4 Weil man das recht ums geld erkaufft.
- 5 Die ärzte pflegen wohl zu morden,
- 6 Drum ist bißhero höll und tod
- 7 Viel reicher, als der himmel worden:
- 8 Ach! wer behertziget diese noth!

(Textopus: Abriß einer bösen zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11420>)